

## Hamburger Abendblatt bringt heute 20-seitigen Sonderteil zur Eröffnung der Elbphilharmonie

HAMBURG / ESSEN, 11.01.2017. Das Hamburger Abendblatt erscheint heute mit einer Sonderausgabe zur Eröffnung der Elbphilharmonie: Die ersten 20 Seiten der Zeitung hat die Redaktion komplett dem neuen Konzerthaus und Wahrzeichen gewidmet. „Die Elbphilharmonie wird eröffnet, nach einer Vorgeschichte, die mindestens so einmalig ist wie das Gebäude selbst. Das Konzerthaus am Hafen hat Hamburg bereits verändert und wird es weiter tun“, sagt Chefredakteur Lars Haider.

Die Sonderausgabe enthält zahlreiche bislang unveröffentlichte Bilder der Abendblatt-Fotografen aus der Elbphilharmonie, Interviews mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz und dem Komponisten des Eröffnungsstückes, Wolfgang Rihm. Gesprochen hat die Redaktion auch mit den Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron. Außerdem erwarten die Leserinnen und Leser Namensbeiträge von Chefdirigent Thomas Hengelbrock und Generalmusikdirektor Kent Nagano. Das Abendblatt-Team interviewte den früheren Bürgermeister Ole von Beust, die Orchestermusiker und viele mehr.

Darüber hinaus gibt es ein „Hamburger Abendblatt für die Ewigkeit“ – eine auf 5.000 Exemplare limitierte Sonderausgabe in hochveredelter Optik im Eins-zu-eins-Zeitungsformat, die die gesamte Geschichte der Elbphilharmonie dokumentiert. Diese Ausgabe ist bereits komplett vergriffen.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen | Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).